

Ergebnisprotokoll des Arbeitskreistreffen Wirtschaft, Gewerbe, Handel, Handwerk am 12.02.2007 in Loxstedt, 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr

TOP 1 Genehmigung des Protokolls:	1
TOP 2 Vorstellung der einzelnen Projekte und Ergebnisse der Arbeitsphase	1
Projektidee: Loxpark - Messestandort	1
Projektidee: Bürgernetz	2
Projektidee: Regionale Wertschöpfungsketten im Bedürfnisfeld Energie	3
Projektidee: Regionale Wirtschaftsförderung.....	4
Projektidee: Ökovision Elbwesermündung.....	4
TOP 3 Nächster Termin des AK Wirtschaft	4

Die **Begrüßung** fand durch Herrn Krein statt, die **Moderation** übernahmen Birgit Böhm (mur) und Heinz Baethge (GuP).

Vor Beginn der eigentlichen Sitzung ordneten sich die TeilnehmerInnen mit den Aussagen „Für die Entwicklung unserer Region finde ich das Thema Wirtschaft → sehr wichtig bis unwichtig“ und mit der Aussage „Ich bin bereit so viel Ressource (Zeit) für die Umsetzung von Projekten aufzubringen“ in einem Diagramm ein. Es hat sich deutlich herausgestellt, dass die TeilnehmerInnen das Thema Wirtschaft für ihre Region als sehr wichtig (80 auf einer Skala von 1 bis 100) erachten, aber nur wenig Zeit für die Umsetzung von Projekten zur Verfügung haben. Die Mehrheit gab als Ressource ihrer Zeit für die Umsetzung von Projekten auf der Skala 1 bis 100 den Bereich 5 – 20 an.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls:

Das Protokoll der Sitzung vom 11.01.2007 wird mit der Anmerkung genehmigt, dass mehr Informationen zum aktuellen Geschehen / Ansprechpartner der einzelnen Projektgruppen (PG) im Internet zur Verfügung gestellt werden sollen.

Frau Böhm und Herr Krein sichern zu, dass dies in Zukunft der Fall sein wird.

TOP 2 Vorstellung der einzelnen Projekte und Ergebnisse der Arbeitsphase

Projektidee: Loxpark - Messestandort

Ansprechpartner: Herr Dieter Hunold, GEWELO Loxstedt, Tel.: 04744-3056/
eMail: ddieterhunold@aol.com

Die Idee des Projektes besteht darin, einen Messestandort in der Region zu installieren. Herr Hunold schlägt Loxstedt als Standort der Messe vor und betont, dass eine größtmögliche Beteiligung aller Gemeinden notwendig sei. Auslöser dieser Idee sind die unterschiedlichen und inhaltlich breit gefächerten Angebote kleiner- und mittelständiger Unternehmen (KMU) in dieser Region. Das Potenzial für Synergien ist vorhanden, aber das Wissen und die Bereitschaft in großem Rahmen zu kooperieren, fehlen: „jeder macht sein eigenes Ding“. Durch unterschiedliche Regionalmessen können diese Unternehmen zueinander finden, aber auch einen überregionalen Bekanntheitsgrad erlangen. Nicht nur für die KMUs ist ein Messestandort - Wesermünde von Vorteil, auch die Region selbst erfährt eine Aufwertung.

Fragen / Anmerkungen:

Messestandort = wirklich Loxstedt? In einer angedachten zukünftigen Kooperation aller Gemeinden wurde der Messestandort Loxstedt angestrebt, aber eine Diskussion anderer Standorte sei möglich. Herr Hunold betonte, dass der Standort Loxstedt allerdings sowohl von der Lage, als auch von der Verkehrsanbindung her viel Potenzial böte. Bei der Standortfindung und Umsetzung des Vorhabens

sowie bei der späteren Durchführung sei eine breite Beteiligung der Gemeinden und vor allem der Selbständigen der Region dringend erforderlich.

TeilnehmerInnen der Arbeitsgruppe, Konkretisierung der Projektidee und nächste Schritte

Dieter Hunhold, Gregor Döring, Loxstedt
Heinrich Meuser, Schiffdorf
Klaus Ehlers, Bokel
Heiner Jäger, Beverstedt

Die ArbeitsgruppenteilnehmerInnen waren sich einig, dass ein Messestandort für diese Region erhebliches Potenzial für die wirtschaftliche Entwicklung der Region bietet. Die Herausforderung wird es sein, Gewerbetreibende zu finden, die das Vorhaben aktiv unterstützen.

Nächste Schritte: Treffen mit der Industrie und Handelskammer und der Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven, um eine Analyse und Bewertung des Projektes aufzustellen.

Projektidee: Bürgernetz

Ansprechpartner: Herr Jörg Wiegand – Firma b.i.t., Tel.: 0471-5902279

eMail: joerg.wiegand@bit.bremerhaven.de

Das Bürgernetz wird auf einer Kommunikationsplattform entwickelt und vernetzt über das Internet BürgerInnen und Gewerbebetreibende der vier Gemeinden. Ziel dieser Kommunikationsplattform ist es,

- a) den Gewerbetreibenden eine Werbeplattform anzubieten, die gleichzeitig von potenziellen KundInnen genutzt wird und
- b) den Menschen in der Region Informationen, Kontaktmöglichkeiten und sogar eine eigene eMail-Adresse anzubieten. Die BürgInnen der vier Gemeinden erhalten auf diese Weise einen Zugang zu aktuellen Themen ihrer Gemeinden. Das Bürgernetz bietet einen modernen Service vom Herunterladen von Formularen aus der Gemeinden bis hin zum Austausch von Vereinsterminen.
- c) Eine höhere Ebene dieser Kommunikationsplattform bietet die Verlinkung mit einer entsprechenden Masterplattform. Diese wird speziell für Gewerbebetreibende interessant sein. I.d.R. haben Unternehmen Probleme, alle Werbeplätze im Internet auf einem aktuellen Stand zu halten. Die Kommunikationsplattform „Bürgernetz“ bietet Unternehmen eine direkte Verbindung mit der eigenen Homepage dergestalt, dass Änderungen z.B. in Adresse oder anderen ausgewählten Bereichen direkt auf der Masterplattform „mitgeändert“ werden. Auf diese Weise bleibt der Aufwand überschaubar.

Wer sich vorab schon informieren möchte, wie eine vereinfachte Version dieses Bürgernetzes aussehen könnte, finde ein ähnliches Vorhaben unter <http://www.buerger.bremerhaven.de/>.

Fragen / Anmerkung

In Beverstedt gibt es ein Internetportal, welches von Gewerbetreibenden finanziert wurde. Da sich die Selbständigen selbst hätten um die Aktualisierung der Seite kümmern müssen, blieb sie relativ ungenutzt. Herr Wiegand betonte, dass dies bei dem geplanten Internetportal nicht passieren könne, aufgrund der Verknüpfung der Seite mit den eigenen Seiten der UnternehmerInnen. Damit reiche es aus, wenn die UnternehmerInnen ihre eigene Seite pflegen. Alles, was dann mit der Masterplattform verknüpft sei (z.B. die Visitenkarte), würde dann „automatisch“ mitgeändert.

TeilnehmerInnen der Arbeitsgruppe, Konkretisierung der Projektidee und nächste Schritte

Jörg Wiegand, Jürgen Uhlig-Schoenian, Ansgar Nierling
Jutta Zawodny

Loxstedt
Hagen

1. Die vier BürgermeisterInnen der Gemeinden und Gewerbebetreibende sind anzusprechen und für dieses Projekt zu gewinnen.
2. Eine Definition von Inhalten für die Bürgerplattform ist durchzuführen.
3. Die AnsprechpartnerInnen für potenzielle Themen der Internetseite sind zu gewinnen.

Bis Ende Februar sollten diese drei Schritte größtenteils bewältigt sein. Das nächstes Treffen dieser PG findet am 2. März 2007 um 14.00 Uhr bei b.i.t. in Bremerhaven statt.

Projektidee: Regionale Wertschöpfungsketten im Bedürfnisfeld Energie

Ansprechpartner: Herr Helmut Honkomp, Tel.: 04748-947594/ eMail: h_honkomp@web.de

Die Idee ist es, die Nutzung regionaler Potenziale, insbesondere Energie und Entwicklung einer Wertschöpfungskette (von der Wiege bis zur Bahre des Produktes). Da das Projekt vor allem auf nachwachsende Rohstoffe ausgerichtet, bezieht es vor allem die LandwirtInnen mit ein. Denn sie sind größtenteils die ProduzentInnen des Materials auf welches im Bedürfnisfeld Energie zurückgegriffen werden soll (Weizen Getreide, Brennesel, Raps, Holz etc.). Nach einer umfassenden Vorstellung der Projektidee (die Präsentation der Projektidee ist über Herrn Honkomp zu erhalten), zeigte sich, dass sie noch einer weiteren Konkretisierung bedarf und insbesondere eher im Bereich Landwirtschaft angesiedelt werden sollte. Dennoch kann der AK Wirtschaft bei der Vermarktung dieser Produkte im zweiten Schritt wieder eine Rolle spielen.

Anmerkung / Fragen:

Gibt es schon konkrete Projekte, die auf das Bedürfnisfeld Energie zutreffen und welches Projekt aus diesem komplexen Konzept soll an die Kommunen weitergeleitet werden? Konkrete Konzepte, z.B. zur Herstellung von Holzpellets und Biogasanlagen liegen vor, weitere müssen jetzt entwickelt werden.

Diese Projektidee berührt vor allem den Arbeitskreis Landwirtschaft und sollte dort noch einmal vorgetragen werden. Es ist ein umfassendes Konzept und es könnten viele Projekte daraus entstehen. Die Region des ILEK-Wesermünde-Süd könnte sich durch ein spezielles landwirtschaftliches Produkt auszeichnen, wie zum Beispiel die Uckermark durch Hanfanbau / Produkte aus Hanf.

TeilnehmerInnen der Arbeitsgruppe, Konkretisierung der Projektidee und nächste Schritte

Helmut Honkomp, Stubben
Christine Tietjen, Düring
Roland Schicke, Wulsbüttel
Holger Schütt, Nesse

Nächste Schritte: Zunächst soll die Idee dem AK Landwirtschaft vorgestellt und die innovative Wertschöpfung entwickelt und herausgestellt werden. Ein nächster Schritt ist es, die komplexe Projektidee auf umsetzbare Schritte herunterzubrechen, d.h. Einzelmaßnahmen/Aktivitäten und Meilensteine zu erarbeiten.

Sobald es um die Veredlung der Produkte geht, wird sich dies Projektgruppe wieder mit dem AK Wirtschaft zusammensetzen.

Projektidee: Regionale Wirtschaftsförderung

Ansprechpartner: Herr Hans Schöttke, Tel.: 04744-8210305, eMail: hans.schoettke@edv-schoettke.de

Es soll ein regionales Wirtschaftsförderungsbüro für die Region Wesermünde mit ihren vier Gemeinden Hagen, Beverstedt, Loxstedt und Schiffdorf entstehen. Diese regionale Wirtschaftsförderung soll den ansässigen Unternehmen mit Beratung tatkräftig zur Seite stehen. Konzepte zur wirtschaftlichen Förderung einzelner Unternehmen sollen mit den Unternehmen zusammen erarbeitet werden. Dadurch soll eine Aufwertung der Region entstehen. Ein Ausbau von kleinen und mittelständigen Unternehmen kann erzielt werden und eine Neugewinn von KMUs wäre wünschenswert.

Fragen / Anmerkungen:

Keine –

Das Vorhaben „Wirtschaftsförderung Weser Jade“ musste aufgrund zu geringer Nachfrage eingestellt werden. Die Anwesenden erachteten es als sinnvoll und hilfreich, die Erfahrungen aus diesem Vorhaben für weitere Aktivitäten im Bereich der Wirtschaftsförderung zu nutzen. Dazu sollte Kontakt zu den damaligen AkteurInnen hergestellt werden. Bitte um Rückmeldung an Herrn Krein oder Frau Böhm, wer dazu wen anspricht.

TeilnehmerInnen der Arbeitsgruppe, Konkretisierung der Projektidee und nächste Schritte

Hans Schöttke, Wolfgang Wetjen, Loxstedt
Regine Stephan, Wittstedt
Klaus Spielbrink, Debstedt
Manfred Koppe, Düring

Nächste Schritte: Die TeilnehmerInnen erarbeiten Rahmenbedingungen zur Schaffung eines regionalen Wirtschaftsförderungsbüros.

Projektidee: Ökovision Elbwesermündung

Ansprechpartner: Herr Gerold Kröhnke, Tel./eMail nicht angegeben

Die Idee ist es, dass die gesamte Region ein überregionales Marketingkonzept entwickelt, welches insbesondere ökologische abdecken, die da sind Gesundheit, Verkehr Tourismus. Es soll global gedacht und regional gehandelt werden. Alle Projekte die jetzt entstehen sollten durch eine einzige Marketingstrategie überregional vermarktet werden.

Eine Arbeitsgruppe kam zu diesem Thema leider nicht zustande. Wer sich mit dieser Frage befassen möchte, kann sich an Herrn Kröhnke wenden oder über das Büro GuP weitere MitstreiterInnen suchen.

TOP 3 Nächster Termin des AK Wirtschaft

Montag, den 26. März 2007 um 19.00 Uhr im Haus der Begegnung

Die dritte Sitzung des Arbeitskreis Wirtschaft, Gewerbe, Handwerk und Handel findet im Haus der Begegnung, Bahnhofstraße 51 / 53, 27612 Loxstedt, statt. Falls es eine Änderung des Treffpunktes gibt, wird dieser frühzeitig mitgeteilt.

f.d.R. Birgit Böhm, mensch und region (Tel. 0511 44 44 54/Fax. 0511 44 44 59/ eMail boehm@mensch-und-region.de), Frank Krein, Einheitsgemeinde Loxstedt (Tel. 04744 – 4829, Fax 04744 - 4855 Email: krein@gemeinde.loxstedt.de)